Plötzlicher Leistungsverlust - kein Schub !!

Beitrag von „olly_1“ vom 5. Juli 2007 um 19:03

Moin zusammen

Frage an die Techniker ... kurioser Fehler bei meinem R5 Autom. Bj. 2004
Laufleistung 67 Tsd.
Störung: Nach dem Start ist noch alles i.O, nach kurzer Laufzeit plötzlich kein Schub mehr, soll heißen z.B. bei Tempo 80 passiert trotz Gasgeben nichts mehr. Auch beim Umschalten auf Tiptronic ist zwar Gangwechsel möglich, auch die Drehzahl höher aber wie abgeriegelt keine Leistung.
Hatte den Fehler schon 2 mal vor ca. eineinhalb Monaten mit Hängerbetrieb aber auch ohne. Dann lief er wieder bis diese Woche.
Wenn ich dann anhalte und die Zündung ausschalte klappt es bisher nach dem Neustart wieder. Vielleicht ein Fehler im Steuergerät ??? oder Marderbiss??? War bisher noch nicht bei meinen Freundlchen. Wollte vorher mal hier fragen ob jemand soetwas auch schon hatte.

Grüsse aus dem Nordwesten

Jörg

Beitrag von „Lollo050968“ vom 5. Juli 2007 um 21:04

Bei einem A6 von uns mit ähnlichem Verhalten, war der Luftmassensensor defekt. Trat erst auch nur sporadisch auf, dann dauernd.

Gruß

Lollo

Beitrag von „EzioS“ vom 5. Juli 2007 um 21:05

Hallo Jörg!
Hat Dein Dicker schon die 90D7 hinter sich??

Beitrag von „FrankS“ vom 6. Juli 2007 um 03:20

> Zitat von Lollo050968
>
> Bei einem A6 von uns mit ähnlichem Verhalten, war der Luftmassensensor defekt. ...

Daran habe ich bei der Fehlerbeschreibung auch sofort gedacht, das ist ja wohl sozusagen die Achillesferse aller VW TDI.

Gruß, Frank

Beitrag von „juma“ vom 6. Juli 2007 um 10:00

Servus,

> Zitat von Lollo050968
>
> Bei einem A6 von uns mit ähnlichem Verhalten, war der Luftmassensensor defekt. Trat erst auch nur sporadisch auf, dann dauernd.

...genau die gleichen Symptome bei meinem A4. Luftmassenmesser hinüber.
Könnte zumindest ein Ansatz für den sein...
Halte uns auf dem Laufenden...

Beitrag von „EzioS“ vom 6. Juli 2007 um 12:44

LMMs sind halt empfindlich. Insbesondere wenn Dreck mit im Spiel ist?! Wäre auch mein Tipp.

Hatte das gleiche auch bei nem TT.

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 6. Juli 2007 um 13:46

Hatte ich bei meinem Sharan. Ursache war zuviel Öl, das dann - wie auch immer, ich nehme an als verwirbelte Tröpfchen - in den Luftströmungskanal gekommen ist und sich als Ölfilm auf dem Spiegel des LMM niedergeschlagen hat und somit die falschen Werte an die Steuerelektronik ablieferte. Also: kontrolliert immer schön, dass ihr auch nicht zuviel Öl im Motor spazierenfahrt.

Beitrag von „vmax94“ vom 7. Juli 2007 um 12:12

Hi,

gleiche Symptome wie bei meinem exTDI-Golf..
Wenn Feuchtigkeit an den feinen Luftmassen-Mess-Sensor kommt, dann spinnt der Wagen und schaltet auf 'Notlauf' - so bin ich von Frankfurt nach Stuttgart mit 70KM/h gefahren..
Durch Ausschalten der Zündung und Neustart kann man zeitweise wieder normal fahren - aber der Effekt kommt ständig wieder...

VW hat durch auswechslen der Luftfilter-Anlage das Problem behoben - aber es gab keine offizielle Rückruf-Aktion...!!

Bernd

Beitrag von „olly_1“ vom 7. Juli 2007 um 16:46

Danke für Eure Tipps

Habe nächste Woche einen Werkstattermin und werde das Ergebnis hier Posten.

Ganz heisser Tipp kam von Jacky7 -- Danke für die schnelle Info !!
(Undichtheit im Schlauch/Schelle ect. zum Ladeluftkühler).

Dieser Fehler ist mein Favorit, da ich im Feb. einen leichten Rempler im Wald mit einem Baumstubben hatte, auf dem Weg ins Jagdrevier.
Dadurch hatte sich der Unterfahrschutz(Kunstoff) zerlegt und einiges leicht verbogen und der Schlauch könnte dort vorgeschädigt worden sein.

Hatte noch vergessen zu schreiben, das mein Dicker gewaltigt rußt !

Grüsse Olly

Beitrag von „feuerwehrmann“ vom 7. Juli 2007 um 17:20

Hallo,Turboschlauch def. oder Drosselklappe klemmt.Dazu gibts beim einen Eintrag im HST...

Gruss Thomas.....aus dem schönen HESSEN...

V6 TDI...Hobby WOWA 740.....

Beitrag von „olly_1“ vom 10. Juli 2007 um 09:32

Moin zusammen

Fehler ist gefunden: ca. 10 cm langer dünner Riss im Druckrohr(Kunstoffrohr unter dem Kühler) zum Lader !

Teil (30€) muß bestellt werden .... morgen ist mein Dicker wieder fitt !!

Danke für Eure Tipps und Hinweise !

Grüsse aus dem Oldenburger Land

Jörg

Beitrag von „Xapathan“ vom 2. Januar 2011 um 14:12

Auch ich muss mich leider mit einer Frage an die Experten hier wenden:

Gestern auf der BAB, ca. 250 km/h und plötzlich ohne erkennbaren Grund
verliert der Wagen Leistung, fällt auf ca. 140 km/h zurück (auch bei Vollgas).
Er lief dann in der Folge nur noch ca. 120-140 km/h, wie wenn ein Begrenzer
aktiviert worden wäre. So ähnlich wie unter beschrieben.
Keine Fehlermeldung.
Einzig, er stand mal eine Nacht bei ca. -10°C draußen... kann das Auto wohl nicht ab?

Wer kann sich einen Grund denken?

Beitrag von „TouaregHVL“ vom 2. Januar 2011 um 14:17

Hatte ien vergleichbares Problem bei meinem T5 TDI...

Problem wurde nach langer Suche an einem Unterdruckschlauch zur Turbosteuerung entdeckt...

MARDERBISS !!!!

Gruß aus dem Havelland

Beitrag von „Xapathan“ vom 2. Januar 2011 um 14:28

Danke für die schnelle Reaktion!
Ich habe einen V10, der ist fast kpl. gekapselt. Aber ausschließen kann man nichts.

Ich fasse mal zusammen:

- Unterdruckschlauch zur Turbosteuerung
- Riss im Druckrohr(Kunststoffrohr unter dem Kühler) zum Lader
- Turboschlauch defekt oder Drosselklappe klemmt
- Wenn Feuchtigkeit an den feinen Luftmassen-Mess-Sensor kommt, dann spinnt der Wagen und schaltet auf 'Notlauf' - so bin ich von Frankfurt nach Stuttgart mit 70KM/h gefahren..

Durch Ausschalten der Zündung und Neustart kann man zeitweise wieder normal fahren - aber der Effekt kommt ständig wieder...

Das könnte es wirklich sein, genug Schnee/Eis gab es ja.

Beitrag von „juma“ vom 2. Januar 2011 um 14:51

Servus,

> Zitat von Xapathan
>
> [...]
> Gestern auf der BAB, ca. 250 km/h und plötzlich ohne erkennbaren Grund
> verliert der Wagen Leistung, fällt auf ca. 140 km/h zurück (auch bei Vollgas).
> Er lief dann in der Folge nur noch ca. 120-140 km/h, wie wenn ein Begrenzer
> aktiviert worden wäre. [...]
> Wer kann sich einen Grund denken?

Marderbiss könnte ich mir auch gut vorstellen. Immerhin hast du zwei Turbolader verbaut und die Wahrscheinlichkeit ist gering, dass beide gleichzeitig von einem mechanischen Schaden betroffen sind. Allerdings wird es mit Sicherheit eine Vorsichtsmaßnahme sein, den zweiten Turbolader "abzuschalten" bzw. in der Leistung zurückzunehmen um keine größeren Schäden zu provozieren.
Ich hatte im April 2009 auch einen Turboladerschaden (KLICK), allerdings war der mechanisch und hat dazugeführt, dass auch gleich noch der DPF mit über den Jordan ging. Du hast aber glaube ich einen alten V10er ohne DPF, oder?

Beitrag von „Xapathan“ vom 2. Januar 2011 um 14:59

Jeb, Uli. Einen "DPF" kann VW nicht liefern. Ich schaue mal ob ich morgen bei einer Werkstatt Hilfe bekomme (ich zünde schon mal eine Kerze an).

Beitrag von „V6-Driver“ vom 4. Januar 2011 um 12:33

> Zitat von Xapathan
>
> Auch ich muss mich leider mit einer Frage an die Experten hier wenden:
>
> Gestern auf der BAB, ca. 250 km/h und plötzlich ohne erkennbaren Grund verliert der Wagen Leistung, fällt auf ca. 140 km/h zurück (auch bei Vollgas).
> Er lief dann in der Folge nur noch ca. 120-140 km/h, wie wenn ein Begrenzer aktiviert worden wäre. So ähnlich wie unter beschrieben.
> Keine Fehlermeldung.
> Einzig, er stand mal eine Nacht bei ca. -10°C draußen... kann das Auto wohl nicht ab?
>
> Wer kann sich einen Grund denken?

Hallo,

ich habe bei meinem v6 tdi momentan das selbe Probelm. Angefangen hat das mit einer Fehlermeldung vom Abgassystem.
Ich habe diese Woche noch einen Termin beim :). Dieser vermutet eine verschmutzte und klemmende Drosselklappe.

Beitrag von „Xapathan“ vom 4. Januar 2011 um 17:57

Inzwischen bin ich etwas schlauer. Es hat mich jetzt auch erwischt:

Turbolader defekt (wird wohl ca. 7 k€ sein)!
Nicht gerechnet den Spott der Bekannten, die das schon vorher wussten.

Für ca. 80 € hat ein VW Betrieb eine Diagnose erstellt. Und jetzt bin ich am überlegen:
was tun?

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 4. Januar 2011 um 20:00

> Zitat von Xapathan
>
> I
> Turbolader defekt (wird wohl ca. 7 k€ sein)!

Hi!

Das ist ja echt ein Dilemma, ich fühle mit dir. Aber das soll wirklich 7 tsd Euro kosten?

Sind denn beide Lader und weitere Sachen betroffen?

Ich dachte im AT würde ein Lader ca. 1200-1500 Euro kosten

Halt uns weiter auf dem Laufenden.

LG

Manu

Beitrag von „macko“ vom 4. Januar 2011 um 22:00

Hi,
Aus und Einbau Motor plus Turbo summiert sich... V10 TDI!

Gruss
Marco

Beitrag von „juma“ vom 21. Februar 2011 um 20:09

Servus,

gibt es hier einen neuen Sachstand?

Beitrag von „Xapathan“ vom 22. Februar 2011 um 08:06

Ja, den gibt es... leider haben sich die schlimmsten Befürchtungen bewahrheitet. Beide Turbolader incl. einer "Kleinteile" wurden getauscht.
Das Fz. war eine Woche in der Werkstatt. Ergebnis: hinterer Stoßfänger beschädigt, Lackschäden an zwei Türen. Die Werkstatt streitet ab, dies verursacht zu haben. Noch mal zwei Tage Aufenthalt beim Karosseriebauer.

Nie wieder!

Beitrag von „metagross“ vom 22. Februar 2011 um 08:48

Guten Morgen,
in welcher Werkstatt warst Du denn?
Ich frage das nur, weil wir ja nicht ganz so weit entfernt wohnen.

Beitrag von „s_heinz“ vom 28. Februar 2011 um 21:36

@Xapathan:
Was hat's denn gekostet, wenn man mal fragen darf?

Beitrag von „Thomas W.“ vom 4. März 2012 um 21:02

Alter Thread - gleiches Problem.

Aber wie ich gelesen habe betraf es bis jetzt nur Turbofahrzeuge. Sowas hat mein V8 Benziner aber nicht.
Trotzdem hatte ich heute ein ähnliches Problem: Ich rolle mit Motor im Leerlauf los, gebe Gas - und es passiert nichts - keine Drehzahländerung. Ich trete behutsam durch bis zum Anschlag - nichts kommt.
Dann ganz vom Gas und wieder langsam drauf - er beschleunigt wie ihm befohlen.
Kurze Zeit später, gemütlich mit ca. 50kmh gefahren - am Ortsende mehr Gas - und er wird langsamer. Fuß vom Gas - langsam wieder drauf und er beschleunigt

wo kann man da ansetzen?

Gruss
Thomas

Beitrag von „Darragh“ vom 4. März 2012 um 22:04

Hallo Thomas

Das kann vom Gaspedal über das Steuergerät bis hin zur Drosselklappe alles mögliche sein.
Am besten wird es wohl sein, einmal beim vorstellig zu werden und den Fehlerspeicher auslesen zu lassen. Vielleicht bringt das ja schon mal einen Ansatzpunkt in die richtige Richtung zu suchen...

Wie ist es denn, wenn du über die GRA beschleunigst, gibt es da auch diese Verzögerung, respektive Aussetzer beim Beschleunigen?

Beitrag von „Thomas W.“ vom 4. März 2012 um 22:58

> Zitat von Darragh
>
> Wie ist es denn, wenn du über die GRA beschleunigst,

Die GRA ist seit Kauf vor 2 Jahren und 40tsnd Kilometern von Privat ohne Funktion.

Aber es ist eh TÜV- und Service-Zeit... vielleicht bringen ja neue Filter schon die Lösung

Gruss Thomas

Beitrag von „Darragh“ vom 4. März 2012 um 23:07

> Zitat von Thomas W.
>
> Die GRA ist seit Kauf vor 2 Jahren und 40tsnd Kilometern von Privat ohne Funktion.
>
> Aber es ist eh TÜV- und Service-Zeit... vielleicht bringen ja neue Filter schon die Lösung
>
> Gruss Thomas

Ich könnte mir vorstellen, daß dieses dann wohl auch die Ursache sein wird.... Steuergerät defekt?
Würde auch erklähren, warum die GRA ohne Funktion ist...

Lass das Steuergerät mal beim durchtesten...

Neuer Filter ??? Mag sein, kann ich mir aber nicht vorstellen, da dann ja ein permanenter Leistungsverlust und kein komplettes (wenn auch nur sporalisches) Versagen des Gaspedales zu verzeichnen währe.

Beitrag von „NIUBEE“ vom 5. März 2012 um 07:45

> Zitat von Darragh
>
> Neuer Filter ??? Mag sein, kann ich mir aber nicht vorstellen, da dann ja ein permanenter Leistungsverlust und kein komplettes (wenn auch nur sporalisches) Versagen des Gaspedales zu verzeichnen währe.

Sehe ich auch so.
Neue Filter werden das Thema nicht lösen.
Aufgrund der GRA tippe ich auch eher auf das Steuergerät.
Was man probieren könnte wäre ein Reset, d.h. Batterie ausbauen 10min warten wieder einbauen (beim Freundlichen).
Vorher den Fehlerspeicher aber auslesen lassen!

Das ist manchmal eine gute Idee.
Nur ein generell Problem im Steuergerät löst das nicht nur einen Versuch ist es immer Wert auch im Hinblick auf die Kosten für ein neues Steuergerät.

Beitrag von „alevuz“ vom 5. März 2012 um 12:30

Hallo,

Das Problem mit der GRA kann auch von einem defekten Gaspedal herführen ! Die GRA wird bei allen möglichen Fehlern vorsorglich "abgestellt" - Bremslichtschalter etc. und muss nicht immer mit einer Fehlermeldung / Leuchte mit hergehen.

Hast du mal Kickdown in der Situation probiert - das Gaspedal geht damit in ein anderes ?"Feld"? der Platine.

An die Lu-Filter glaube ich nicht, denn einen Filter der bei geringer Drehzahl nicht mehr genug Luft durchlässt habe ich nicht mal in der Wüste nach einem Sandsturm erlebt, zumal die Luftmengenmesser dies bis zu einem gewissen Punkt "ausgleichen" müssten.

Einfach mal den Fehler auslesen lassen und weiter berichten.....

SG
Alevuz

Beitrag von „Thomas W.“ vom 5. März 2012 um 15:47

> Zitat von alevuz

> Hast du mal Kickdown in der Situation probiert

Hab ich mich in dem Augenblick nicht getraut und es ist bis jetzt auch nur 3 mal passiert. Einmal vor ein paar Monaten zeitgleich mit dem Umspringen von Benzin auf Gas - deswegen hatte ich es darauf zurückgeführt.
Und diese Tage zweimal im kurzen Abstand in den ersten 5 Minuten nach Abfahrt im Benzinbetrieb.

Wie gesagt - diese Tage ist Service und TÜV Termin - schaun 'mer mal.

Gruss
Thomas

Beitrag von „NIUBEE“ vom 6. März 2012 um 07:55

> Zitat von Thomas W.
>
> paar Monaten zeitgleich mit dem Umspringen von Benzin auf Gas - deswegen hatte ich es darauf zurückgeführt.

Im Gasbetrieb sollte das auch nicht vorkommen. Es kann mal ein wenig ruckeln (wenn du zu früh manuell umgeschlatet hast) aber sonst merke ich das nicht mal.